

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 40

Vereinsnachrichten: Sektions-Berichte = Rapports des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 Treffer zu Fr. 20,000.
1 Treffer zu Fr. 10,000.
2 Treffer zu Fr. 5,000.
5 Treffer zu Fr. 2,000.
50 Treffer zu Fr. 1,000.
60 Treffer zu Fr. 500.
Total 41 909 Treffer mit Fr. 510,000. Gewinnsumme, wie bisher 2 sichere Treffer pro Serie

100 Treffer zu Fr. 200.
200 Treffer zu Fr. 100.
500 Treffer zu Fr. 50.
1,000 Treffer zu Fr. 20.
20,000 Treffer zu Fr. 10.
20,000 Treffer zu Fr. 5.

INTERKANTONALE
Landes-Lotterie
JEDEN MONAT
ZIEHUNG

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (enthaltend 2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII/27 600.

dieselben verfügt. Bei genügender Beteiligung findet anfangs Oktober ein Samariter- oder Krankenpflegekurs statt. Macht rege Propaganda in eurem Bekanntenkreis. Kursgeld ohne Material Fr. 6.—, für Mitglieder die Hälfte.

Madretsch. S.-V. Der praktische Vortrag über Gipsschienen und deren Anwendung, von unserem Vereinsarzt Dr. Kocher, findet, 11. Okt., in der Pauluskirche in unserem Lokal statt. Die Uebung geht im Okt. nur einmal zur Durchführung.

Mosnang. S.-V. Uebung: Do., 14. Okt., 19.30.

Münchwilen (Thg.). S.-V. Massageübung für den Armeewettmarsch: Mo., 11. Okt., 20.00, im Schulhaus Münchwilen. Posteneinteilung. Wochenbatzenorganisation. Den Sammlerinnen für das Internationale Rote Kreuz sei auch an dieser Stelle aufs herzlichste gedankt.

Nidau. S.-V. Fr., 8. Oktober, 20.00, im Hotel Stadthaus, Vortrag von Schw. Hedi Weber, Schwyz, über «Meine Erlebnisse mit der Schweiz. Aerztemission an der finnisch-russischen Front». Eintritt: Nichtmitglieder Fr. 1.—, Aktivmitglieder Fr. —50. Jedes Mitglied soll ebenfalls seine Angehörigen zum Besuch dieses Vortrages einladen. Die Monatsübung fällt aus. Es können noch Alarmpackungen zu 3 Fr. bezogen werden. Ausstehende Beiträge bitte endlich einzahlen.

Oberes Suhrental. S.-V. Voranzeige: Mi., 20. Okt., Filmvorführung im «Löwen»-Saal von Schwester H. Weber über ihre Erlebnisse in Finnland. Werbt Besucher!

Oerlikon u. Umg. S.-V. Uebung: 14. Okt., 20.00, im Ligusterschulhaus Oerlikon.

Rapperswil-Jona. S.-V. Uebung: Di., 12. Okt., 20.00, im Hotel «du Lac».

Riehen. S.-V. Mi., 13. Okt., Uebung im Burgschulhaus. Demonstration: Malteserkreuz und Omegaverband sowie Gipsschienen. Voranzeige: Fr., 5. Nov., Beginn des Krankenpflegekurses. Theoret. Lei-

FLAWA VERBANDWATTE
für die Wundbehandlung,
Gesichts- und Körperpflege

FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN AG. FLAWIL

tung Dr. Martz, prakt. Leitung Gemeindeschwester Berta Roth. Kursgeld für Mitglieder 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bitte werbt für diesen Kurs bei euren Bekannten und Freunden.

Rüti. S.-V. Vereinsübung: Do., 7. Okt., 20.00, im Kindergarten (Blutstillung).

Sirnach. S.-V. Mo., 11. Okt., 20.00, Uebung im untern Schulhaus. Stäfa. S.-V. Umständehalber fällt die Uebung im Oktober aus. Jedes Mitglied muss sich aber zur Pflicht machen, nach Ende der Schulferien, wenn wir unsere Uebungen wieder im Sekundarschulhaus durchführen, den Samariterkurs einmal zu besuchen. Nichtbesuch desselben im Oktober gilt als Absenz.

Stallikon. S.-V. Uebung: Mi., 13. Okt., 20.15, im Schulhaus. Die Verbandsübung findet am 24. Okt. in Dietikon statt. Näheres unter Dietikon und an der Uebung.

St. Gallen-West. S.-V. Die nächsten Vereinsübungen, in der Woche vom 10.—16. Okt., fallen infolge Schulferien aus.

St. Georgen. S.-V. Mo., 11. Okt., Uebung in der «Mühleck», 20.00. Dank allen Samaritern und Samariterinnen für die Mithilfe beim Anfertigen von Bahnen, vor allem Dank dem Leiter Hans Fässler. Die 15 Bahnen konnten in äusserst kurzer Zeit dem Leiter der Luftschutzzsantität, Hptm. Fels, übergeben werden.

Thun. S.-V. Sa., 9. Okt., 20.00, «Simmenthalerhof»: Vortrag von Dr. med. A. Lüthi, Chefarzt, über «Die Krebskrankheiten». Nachher allgemeine Aussprache.

Turbenthal. S.-V. Uebung: Di., 12. Okt., 19.30, im Singsaal, Turnhalle.

Urdorf. S.-V. Uebung: Mi., 13. Okt., 20.30, im Schulhaus. Leitung Hch. Benz. Uebung nach Zeitungsausschnitten. Jahresbeiträge bezahlen!

Winterthur-Veltheim. S.-V. Gemeinsame Uebung mit Pfungen-Dättlikon: So., 10. Okt. Abfahrt für diejenigen, welche die SBB benutzen, um 12.11 Winterthur Hbf., für Radfahrer um 12.10 bei der «Blumenau».

Wohlen-Meikirch. S.-V. Krankenpflegeübung: Di., 12. Okt., 20.00, im Primarschulhaus Uettligen. Leitung: Schwester Vallon.

Wülflingen. S.-V. So., 10. Okt., Feldübung in Neuburg, mit S.-V. Brütten. Sammlung beim Lokal 13.00. Beginn der Uebung 14.00 in Neuburg. Verschiebung nur bei ausgesprochenem Regenwetter.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Drei Samaritervereine spannen zusammen

Konolfingen, Kurzenberg u. Oberdiessbach. Der Samariterverein Konolfingen organisierte am Sonntag, 12. September, mit den Sektionen Oberdiessbach und Kurzenberg auf der sogenannten «Haube» und «Chelle» bei Oberdiessbach eine praktische Feldübung im Beisein von drei Aerzten und unter der Leitung von Dr. Schüpbach, Konolfingen. An dieser Uebung beteiligten sich über 80 Mitglieder. Die Vereine trafen sich kurz nach Mittag auf der Station Oberdiessbach, und gemeinsam ging es zur «Haube» hinauf. Zuerst erfolgte in der

FLAWA ouate hydrophile
pour le traitement des plaies,
les soins du visage et du corps

FLAWA FABRIQUES SUISSES D'OBJETS DE PANSEMENT ET D'OUATES SA. FLAWIL



Samariter loben RHEanax

«...Ich selber bin zuckerkrank und bekanntlich heilen da die Wunden sehr schlecht. Mit dem Rhenax-Salbenpflaster geht es aber sehr rasch und bin ich glücklich, diese zu kennen.»

O. S. Samariter-Hilfslehrerin, Z.

Hofstatt eines Bauernhauses die offizielle Begrüssung durch Präsi-
dent Obrist, Konolfingen. Dieser gab seiner Freude Ausdruck, dass
erstmals eine solche Arbeitstagung zwischen den drei Vereinen statt-
finden konnte, und begrüsste sodann den Vertreter des SRK, Dr.
Schneider, Signau, und den Präsidenten des Bernischen Kantonal-
verbandes, F. Steiner, Bern, sowie die Aerzte Dr. Schüpbach und
Dr. Merz, Oberdiessbach. Die von Dr. Schüpbach bekanntgegebene
Supposition lautete: Absturz eines Flugzeuges, Besatzung gerettet,
Brand des Flugzeuges und Explosion der Bomben, 20 Verletzte. Nach
Einteilung der Gruppen und deren Leitung begann die lehrreiche
Uebung. Die Unfallstelle lag 1 km weiter oben und es bezogen während
des Aufstieges fünf Relaisstationen für den Transport der Verwun-
deten ihre Posten. Das Notspital war auf der Einfahrt eines grossen
Bauernhauses eingerichtet. In kurzer Zeit wurden sämtliche Ver-
wundeten eingeliefert, so dass die Experten zur Kritik schreiten konnten. Der Vertreter des SSB wies darauf hin, dass Kritik kein Tadel, sondern eine Belehrung sei. Beide Experten sprachen Dr. Schüpbach
ihren Dank aus für die gute Organisation der Uebung, und den Hilfs-
lehrern und Teilnehmern für die geleistete Arbeit.

Jahresversammlung des Luzerner Kantonalen Samariter-Hilfslehrer-Verbandes

Herbstgoldüberglied grüsste am 12. September der Sonntag die Delegierten, die gegen 9 Uhr dem Restaurant «Kreuzberg» in Dagmersellen zuwanderten. Um 9.30 Uhr eröffnete Kantonalpräsident Amts-
schreiber Stocker, Sursee, die Tagung und konnte beinahe 40 Teil-
nehmer aus allen Teilen des Kantons begrüssen. Mit besonderer Freude
begrüsste er H. Scheidegger, Zürich, Zentralpräsident des SSB, sodann
Dr. Haselbach, Dagmersellen, den Vertreter des SRK, und Direktor
Ineichen, den Präsidenten des Zweigvereins Luzern des SRK. Die
üblichen Traktanden wurden rasch und reibungslos erledigt. Zu den
19 Sektionen, die vor Jahresfrist dem Verbande angehört hatten, waren
im Laufe des Jahres folgende 10 neue Sektionen gekommen: Ettiswil, Kriens, Reiden, Root, Rothenburg, Ruswil, Schongau, Weggis, Fisch-
bach und die Samaritergruppe des Zweigvereins Luzern des SRK. Zum
Arbeitsprogramm für das kommende Vereinsjahr wurden folgende
Wünsche geäusser: 1. Ein Vortrag über Rechte und Pflichten des
Samariters gegenüber der Unfallversicherung. 2. Eine Wintertagung
mit Uebungen im Schnee in Weggis. 3. Besuch einer Leichensektion. Als
nächstjähriger Tagungsort beliebte wieder Büro. Direktor Ineichen
überbrachte die besten Grüsse vom Zweigverein Luzern des
SRK. Mit trafen Worten verstand er, die Samariter zu neuem Tun zu
entflammen. Während des Mittagessens überbrachte Waisenvogt Mar-
furt die Grüsse von Behörden und Bevölkerung von Dagmersellen. Er
pries mit warmen Worten die edle Aufgabe der Samariter, besonders
im heutigen furchtbaren Weltgeschehen. Die muntern Weisen des
Handorgelklubs Dagmersellen halfen mit, die frohe Stimmung zu
heben. Dankbar genoss man noch den von der Gemeinde Dagmersellen
gestifteten «Schwarzen».

Um 13.30 Uhr trafen sich die Delegierten mit dem Samariterverein
Dagmersellen bei der Sägerei, an der Strasse nach Langnau. Walter
Hofmann, der uneigennützige und tatkräftige Präsident des S.-V.
Dagmersellen, zeigte hier den Anwesenden in einem kurzen, wohl-
durchdachten Referat die notwendigen Vorbereitungen und den innern
Aufbau einer grossangelegten Feldübung. Es wurde folgende Supposition
angenommen: Die Wigger bringt Hochwasser. Auf der Fluh bei
der «Hutz» stehen einige Knaben und schauen hinunter in das
wogende Treiben. Durch eine Unvorsichtigkeit stürzen etwa zehn
Knaben in die Tiefe. Der Samariterverein muss diese nun aus dem
Abgrund heraufschaffen. Die Bergungsgruppe holte die Verwundeten
und schaffte sie über den steilen Abhang hinauf in das Verwundeten-
nest. Hier erhielten sie die ersten Notverbände. Die Improvisations-
gruppe sorgte für das nötige Transportmaterial, während die Trans-
portgruppe die Verletzten in den Notspital brachte. Besonders interessant
gestaltete sich die letzte Rettung. Zwei Samariter mussten über



SHOCK-RESIST

protège votre montre

acheter une montre munie
du SHOCK-RESIST
c'est acheter une montre
POUR LA VIE

FABRIQUE DU GRENIER
ERISMANN SCHINZ S.A.
NEUVEVILLE (SUISSE)

die Fluh abgesellt werden, damit sie den Verwundeten erfassen
konnten. Nachher mussten alle drei wieder hinaufgezogen werden.
Innert kürzester Frist war die Rettung vollführt.

Im Notspital überprüfte Dr. Schmid, Willisau, der ärztliche Leiter
des Kantonalverbandes, die Verbände. Es gab aber nur wenig zu
kritisieren, was von ihm und den Hilfslehrern anerkannt wurde.
Zentralpräsident Scheidegger dankte mit schönen Worten den Samaritern
für die flotte und rasche Arbeit. Ganz besonderer Dank zollte
er ihrem Präsidenten, der mit soviel Umsicht die Tagung vorbereitet
hatte. Diesen Dankesworten schlossen sich Dr. Haselbach, Dagmersellen,
und Dr. Schmid an. Gewünscht wurde, man möchte in Zukunft
bei solchen Uebungen Bilder gebrauchen, auf denen die Verwundung
sichtbar sei, anstatt der schriftlichen Angaben. Der Präsident des
Kantonalverbandes, Frz. Stocker, dankte nun ebenfalls allen, die zum
guten Gelingen der Tagung beigetragen, besonders den Samaritern
von Dagmersellen und ihrem Präsidenten. Dank spendete er der Be-
völkerung und den Behörden von Dagmersellen, sowie den offiziellen
Delegierten und allen Samaritern aus den Gauen des Kantons, die
dem Rufe des Vorstandes gefolgt waren zur Tagung. Damit war der
schöne und lehrreiche Tag zu Ende. Der geplagten Menschheit zu
helfen, entspricht echtem Schweizergeist und ist Leitstern des Samariters.
Und wenn ihn dann einmal das Vaterland ruft, dann lässt er
froh sein Lied erschallen:

«Ruft uns in schweren Tagen
Das teure Vaterland,
Dann lasst uns fröhlich sagen,
Dir weih ich Herz und Hand.»

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains

E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr. Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telephon 21474, Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A.G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telephon 22155 — «La Croix Rouge» publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse Berne, Téléphone 21474, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S.A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 22155 — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - L'Asso svizzera dei Samaritani. - OLLEN, Martin-Distelstrasse 27, Telephon 53349, Postcheck Vb 169